



KLOSTER EBERBACH

Stiftung Kloster Eberbach
D-65346 Eltville im Rheingau

Melanie Besecke
Leitung Kommunikation

Tel.: +49 (0) 6723 9178-111

melanie.besecke@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

7. Mai 2024

Presse-Mitteilung

Geschichte wird lebendig!

Kloster Eberbach plant 3D-Projektionen auf jahrhundertealten Grabplatten der Grafen von Nassau und Katzenelnbogen

Prächtige Gräber. Mächtige Grafen. Geheimnisse der Geschichte. Kloster Eberbach geht neue Wege: Mit modernsten 3D-Projektionen – ohne Eingriff in die denkmalgeschützte Substanz – sollen die Adligen Philipp von Nassau-Weilburg, Johann II. und Philipp von Katzenelnbogen jetzt in Kloster Eberbach zum Leben erweckt werden und die historischen Zusammenhänge zu Kloster, Rheingau und Kulturgeschichte erzählen.

Im Zuge der Neukonzeption des Museums und der didaktischen Vermittlung von Kultur und Geschichte will die Stiftung Kloster Eberbach mit diesem Projekt innovative Zeichen setzen. „Zeitgemäß, bewegend und anschaulich wollen wir das reiche Erbe unserer Geschichte und Kultur erfahrbar gestalten“, so Vorstandsvorsitzender Julius Wagner. „Am Beispiel der Grafen von Nassau und Katzenelnbogen sollen die Funktionsweisen und Beziehungen im Kloster mit der mittelalterlichen Gesellschaft und ihre Prägung einer ganzen Kulturlandschaft bis heute dargestellt werden.“

Die Grafen von Katzenelnbogen waren Berater deutscher Könige, Herren zahlreicher Burgen und Länder. Sie betrieben europaweite Politik und nahmen an Kreuzzügen teil. Für die Rettung ihrer Seelen versahen sie das Kloster mit viel Geld und Privilegien. So war Kloster Eberbach über 200 Jahre lang Grablage der einst mächtigen Grafen und weiterer bedeutender Persönlichkeiten des Mittelalters – hier ließen sie sich prunkvoll bestatten.

Erhalten geblieben sind die prächtigen Tumbendeckel, Zeugnisse höchster Kunstfertigkeit und Abbilder einer ganzen Epoche. Sie zeugen bis heute von ihrer einstigen Bedeutung. Diese wurden im Querschiff der Basilika konserviert und aufgestellt. Die Grabmäler waren ursprünglich farbig bemalt.

Seite 1 von 2



KLOSTER EBERBACH

„Kluges Wirtschaften, mächtige Förderer und großzügige Stifter hatten wesentlichen Anteil an wirtschaftlichem Aufstieg und Blüte von Kloster Eberbach im Mittelalter“, so Julius Wagner. „Mit der Wiederherstellung der Farbenpracht und viel historischer Recherche werden die Grafen von Katzenelnbogen und Nassau zu uns sprechen. In Kloster Eberbach Geschichte zugänglich und erlebbar zu machen, heißt, unsere Geschichte zu erzählen. Die Geschichte unserer Kultur. Wir tauchen ein in die Glaubenswelt unserer Vorfahren und merken: Sie stellten sich die gleichen Fragen wie wir heute. Mehr denn je möchten wir die Menschen mit neuen Ideen und Formaten für unser Kulturdenkmal begeistern und das Kloster als Ort der Kultur- und Wissensvermittlung für alle Generationen gestalten.“

Die geplante Projektion startet mit Beleuchtung und Spots, bevor sie in die Belebung der Figuren übergeht. Es folgen die Kolorierung der Tumbendeckel und die Erläuterung, wer zu sehen ist, um anschließend die wirtschaftlichen und politischen Beziehungen anschaulich darzustellen – vom Weinhandel über die Rheinflotte, das Handelsnetz, die Ständegesellschaft und die Bedeutung des Klosters etc.

Für die Suche nach Fördernden hat die Stiftung einen Film entwickelt, der das spektakuläre Projekt veranschaulichen soll. Er ist ab sofort über die Webseite von Kloster Eberbach zu sehen:

www.kloster-eberbach.de/spenden/die-grafen-von-katzenelnbogen

Das ist Kloster Eberbach

Kloster Eberbach, gegründet 1136 von Bernhard von Clairvaux, besteht bis heute als vollständig erhaltenes Gesamtensemble herausragender Bauten aus Romanik, Gotik und Barock. Im Jahr 1998 wurde die gesamte Liegenschaft vom Land an eine öffentlich-rechtliche Stiftung übertragen, die seitdem die Mittel für Betrieb und Unterhalt selbst erwirtschaftet. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen. Der Schutz und der Erhalt des herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der gemeinnützigen Stiftung. Dazu gehören, neben dem aufwändigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte. Der Stiftungsauftrag lautet: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.

Mehr Informationen unter www.kloster-eberbach.de